

Hillary Clinton wird von Libyen verfolgt

von Eric S. Margolis

▫1987 kam ich nach Libyen, um dessen starken Mann [Muammar al-Gaddafi](#) [3] zu interviewen. Wir verbrachten einen Abend mit einem Gespräch in seinem bunten Beduinenzelt neben den Bab al-Aziza-Kasernen in [Tripolis](#) [4], die vor einem Jahr von den Vereinigten Staaten von Amerika bombardiert worden waren in einem Versuch, den lästigen libyschen Anführer zu töten.

Gaddafi sagte mir voraus, dass falls er gestürzt würde, Libyen in zwei oder drei Teile zerbrechen und wieder zur Beute westlicher Herrschaft würde. Seine Bemühungen, die arabische Welt und Westafrika aus Unterwerfung und Rückständigkeit herauszubringen, würden beendet werden, sagte er. (⇒ [Videoausschnitt](#) [5], 11 Sekunden).

Der libysche „Führer“ hatte Recht. Heute nach seinem Tod ist Libyen zersplittert in sich gegenseitig bekriegende Lager. Die USA, Frankreich und Ägypten dehnen ihren Einfluss in Libyen aus, neuerdings auch Italien, [Libyens ehemalige Kolonialmacht](#) [6]. Sie haben die übliche Partie von Ja-Sagern installiert, die ihre Interessen vertreten. Alte Gewohnheiten sterben schwer aus.

Nach den großen Gewinnen von Hillary Clinton und [Donald Trump](#) [7] in den Vorwahlen am Super-Tuesday in der letzten Woche werden wir viel mehr über Libyen hören. Die ehemalige Außenministerin Hillary Clinton wird in Kürze vor der Wiederkehr einer größeren Bedrohung stehen, die sie seit 2012 belastet – die Attacke von [Dschihadisten](#) [8] auf das US-Konsulat in [Benghazi](#) [9], Libyen, und der Tod des US-Botschafters [J. Christopher Stevens](#) [10] und seiner Leibwächter.

Republikaner haben versucht, Clinton die Schuld an Benghazi zuzuschieben. Bis jetzt hatten sie damit nicht viel Erfolg. Es ist aber damit zu rechnen, dass Streithansel Donald Trump Hillary wegen Benghazi, wegen ihrer Bilanz als wenig aktive Außenministerin und wegen ihrer Probleme mit dem Gesetz attackieren wird. Und - was mehr zählt - die wahre Geschichte der erfundenen „Befreiung“ Libyens könnte endlich ans Tageslicht kommen.

▫Weder die [Demokraten](#) [11] noch die [Republikaner](#) [12] haben bisher gewagt, das zu enthüllen, was wirklich in Benghazi geschehen ist. Der sogenannte „Volksaufstand“ 2011 war ein sorgfältig ausgearbeitetes Komplott seitens Frankreichs, des Vereinigten Königreichs, der USA mit Unterstützung durch die Golfemirate und Ägypten, Libyens vier Jahrzehnte lang herrschenden starken Mann Gaddafi zu stürzen und sein hochwertiges Erdöl an sich zu reißen.

Westliche Geheimdienste und quasi regierungsbetriebene NGOs benutzten in Libyen dieselben subversiven Taktiken wie in den erfolgreichen „Farbenrevolutionen“ in Georgien, der Ukraine und Syrien, mit denen sie aber im Iran und in Russland gescheitert sind.

Die Franzosen wollten Gaddafi stürzen, weil dieser behauptete, die Wahl des ehemaligen Präsidenten [Nicolas Sarkozy](#) [13] finanziell unterstützt zu haben. Sarkozy bestritt das. Die Araber vom Golf wollten Gaddafis Tod, weil dieser nicht aufhörte sie zu beschuldigen, arabischen Reichtum zu stehlen und Hampelmänner der westlichen Mächte zu sein.

Französische Geheimagenten hatten in den 1980er Jahren versucht, Gaddafi zu ermorden. Der Geheimdienst ihrer Majestät [MI6](#) [14] versuchte, den libyschen Anführer mit einer massiven Autobombe in Benghazi zu töten. Beide Versuche scheiterten.

Die Regimewechsel-Operation begann 2011 mit von den USA, Frankreich und dem Vereinigten Königreich inszenierten Demonstrationen in Benghazi. Bald darauf folgte eine geheime militärische Operation unter der Führung von US-Sonderkommandos, des Vereinigten Königreichs und Frankreichs gegen Gaddafis zusammengewürfelte Armee, gefolgt von schweren Luftangriffen. Die zahmen westlichen Medien verschlossen gehorsam ihre Augen gegenüber dieser militärischen Intervention des Westens und priesen stattdessen den „Volksaufstand“ in Libyen.

Nachdem Gaddafi gestürzt und ermordet worden war (laut Berichten von französischen Geheimagenten), wurden große Bestände von gelagerten Waffen greifbar. Außenministerin Clinton, die sich für den Sturz Gaddafis eingesetzt hatte, traf die Entscheidung, die neueste „Farbenrevolution“ des Westens, nämlich die anti-Assad-Rebellen in Syrien zu bewaffnen.

Die meisten dieser libyschen Waffen wurden in Benghazi gelagert, geheim in den Libanon oder nach Jordanien geflogen, und dann zu den anti-Assad-Rebellen nach Syrien geschmuggelt. Der amerikanische Botschafter Stevens überwachte die Waffenlieferungen vom US-Konsulat in Benghazi aus. Er wurde von antiamerikanischen Dschihadisten getötet, die gegen die Okkupation Libyens kämpften, nicht von „Terroristen.“

Hillary Clinton, die von potenten [Neokonservativen](#) [15] finanziert wird, trägt die Hauptverantwortung für zwei Katastrophen: den Sturz Gaddafis und den furchtbaren Krieg in Syrien. Gaddafi hatte zahlreiche nordafrikanische dschihadistische Gruppen in Schranken gehalten. Nach seinem Sturz strömten sie südwärts in den [Sahel](#) [16] und in

Regionen südlich der Sahara, wo sie vom Westen dominierte Regierungen bedrohten.

Wir erfahren auch, dass Clintons Außenministerium grünes Licht gab für Waffenverkäufe im Wert von über \$150 Milliarden an 16 repressive Staaten, welche große Summen an die Clinton Foundation (Clinton-Stiftung) gespendet hatten – eine Art Exilregierung für den Clinton-Clan.

Alles sehr schmutziges Geschäft. Kein Wunder, dass so viele Amerikaner erbost sind über ihre politische Klasse. Jede Menge Munition für Donald Trump.

Eric S. Margolis

□

► **Quelle:** erschienen am 5.03.2016 erstmals auf seiner Webseite > www.ericmargolis.com [17] > [Artikel](#) [18].

Die Weiterverbreitung der Texte auf dieser Website ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse www.antikrieg.com [19] nicht zu vergessen! Die [deutsche Übersetzung](#) [20] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

► **Informationen über den Autor Eric S. Margolis** - [weiterlesen](#) [21] (engl.).

► **Archiv > weitere Artikel von Eric Margolis auf antikrieg.com**– [weiter](#) [22] .

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Hillary Diane Rodham Clinton (* 26. Oktober 1947 in Chicago, Illinois als *Hillary Diane Rodham*) ist eine US-amerikanische Politikerin der [Demokratischen Partei](#) [23]. Sie war von Januar 2009 bis Februar 2013 die 67. [Außenministerin der Vereinigten Staaten](#) [24]. Ihr Amt übernahm am 1. Februar 2013 [John Kerry](#) [25]. Clinton gilt als aussichtsreiche Kandidatin für die [Präsidentenwahl 2016](#) [26].

Urheber: [DonkeyHotey](#) [27]. The source image for this caricature of Hillary Clinton is a photo in the public domain from [The Secretary of States's Flickr photostream](#) [28]. **Quelle:** [Flickr](#) [29] Verbreitung mit CC-Lizenz Attribution 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [30])

2. Wandgemälde zeigt Muammar Muhammad Abdassalam Abu Minyar al-Gaddafi. Am 20. Oktober 2011 wurde Gaddafi getötet. Die genauen Todesumstände sind nach unabhängigen Quellen weiterhin nicht aufgedeckt und bleiben zweifelhaft. **Foto:** Thierry Ehrmann. Original version free on Flickr at the Abode of Chaos / courtesy of Organ Museum - <http://www.abodeofchaos.org/> . **Quelle:** [Flickr](#) [31]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [32]).

3. Donald John Trump (* 14. Juni 1946 in Queens, New York City) ist ein amerikanischer Unternehmer. Als [Tycoon](#) [33] in der Immobilien- und Unterhaltungsbranche erlangte der Milliardär durch extrovertiertes Auftreten in den Medien hohe Bekanntheit; sein Name wurde zur wertvollen Marke, etwa für die nach ihm benannten Hochhäuser (siehe [Trump Towers](#) [34]).

Mitte August 2015 legte Trump im Rahmen des eigenen Präsidentenwahlkampfes sein erstes politisches Positionspapier vor, das sich mit Immigration beschäftigt und harte Maßnahmen vorschlägt: Demnach sollen sämtliche 11 Millionen illegal Eingewanderte ausgewiesen und die [Grenze zu Mexiko](#) [35] durch eine durchgehende Mauer gesichert werden, deren Kosten Trump der mexikanischen Regierung auferlegen will. Zudem soll das bisher geltende [Geburtsortsprinzip](#) [36] des US-Staatsbürgerschaftsrechts aufgegeben werden (siehe [Ankerkind](#) [37]).

In der Fernsehdebatte am 6. Februar 2016 erklärte Trump im Zusammenhang mit dem [Islamischen Staat](#) [38], dass er im Kampf gegen den Terrorismus das [Waterboarding](#) [39] und viel Schlimmeres („a hell of a lot worse“) wieder einführen wolle. Nach den Pariser Terroranschlägen vom November 2015 sorgte Trump für Aufsehen, als er den strengen Waffengesetzen in Frankreich eine Mitschuld an der hohen Opferzahl gab. „Hätten die Menschen Waffen getragen, wäre es anders verlaufen“, erklärte er bei einem Wahlkampfauftritt in Texas.

Foto: Gage Skidmore. **Quelle:** [Flickr](#) [40]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [41]).

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/hillary-clinton-wird-von-libyen-verfolgt>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/5255%23comment-form>
[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/hillary-clinton-wird-von-libyen-verfolgt>
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Muammar_al-Gaddafi
[4] <https://de.wikipedia.org/wiki/Tripolis>
[5] <https://www.youtube.com/watch?v=Fgcd1ghag5Y&feature=youtu.be>
[6] <https://de.wikipedia.org/wiki/Italienisch-Libyen>
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Donald_Trump
[8] <https://de.wikipedia.org/wiki/Dschihadismus>
[9] <https://de.wikipedia.org/wiki/Bengasi>
[10] https://de.wikipedia.org/wiki/J._Christopher_Stevens
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Demokratische_Partei_%28Vereinigte_Staaten%29
[12] https://de.wikipedia.org/wiki/Republikanische_Partei
[13] https://de.wikipedia.org/wiki/Nicolas_Sarkozy
[14] https://de.wikipedia.org/wiki/Secret_Intelligence_Service
[15] <https://de.wikipedia.org/wiki/Neokonservatismus>
[16] <https://de.wikipedia.org/wiki/Sahelzone>
[17] <http://ericmargolis.com/writers-blog/>
[18] <http://ericmargolis.com/2016/03/hillary-haunted-by-libya/>
[19] <http://www.antikrieg.com>
[20] http://www.antikrieg.com/aktuell/2016_03_06_hillary.htm
[21] http://en.wikipedia.org/wiki/Eric_Margolis
[22] http://www.antikrieg.com/archiv_ericmargolis.htm
[23] http://de.wikipedia.org/wiki/Demokratische_Partei_%28Vereinigte_Staaten%29
[24] http://de.wikipedia.org/wiki/Au%C3%9Fenministerium_der_Vereinigten_Staaten
[25] http://de.wikipedia.org/wiki/John_Kerry
[26] https://de.wikipedia.org/wiki/Pr%C3%A4sidentschaftswahl_in_den_Vereinigten_Staaten_2016
[27] <https://www.flickr.com/photos/donkeyhotey/>
[28] <https://www.flickr.com/photos/statephotos/4485131946/>
[29] <https://www.flickr.com/photos/donkeyhotey/15782527965>
[30] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>
[31] https://www.flickr.com/photos/home_of_chaos/3632276412/
[32] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
[33] <https://de.wikipedia.org/wiki/Tycoon>
[34] https://de.wikipedia.org/wiki/Trump_Tower
[35] https://de.wikipedia.org/wiki/Grenze_zwischen_den_Vereinigten_Staaten_und_Mexiko
[36] <https://de.wikipedia.org/wiki/Geburtsortsprinzip>
[37] <https://de.wikipedia.org/wiki/Ankerkind>
[38] https://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_%28Organisation%29
[39] <https://de.wikipedia.org/wiki/Waterboarding>
[40] <https://www.flickr.com/photos/gageskidmore/24618078933/>
[41] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>